



Das Sommerhalbjahr 2016

Bericht über die Entwicklung im Sommerhalbjahr 2016
(Mai bis Oktober 2016)
Erstelldatum: Jänner/Februar 2017

Oberösterreich Tourismus GmbH
Mag. Brigitte Reisenauer
Destinations- und Office-Services
Marktforschung & Statistik
Freistädter Straße 119, 4041 Linz, Austria
Tel.: +43 732 72 77-136
E-Mail: brigitte.reisenauer@oberoesterreich.at

INHALTSVERZEICHNIS:

Summary.....	3
1. Tourismusentwicklung Vorjahr / 10 Jahre	5
2. Die monatliche Verteilung.....	5
3. Die Herkunftsländer.....	6
3.1. Kernmarkt Österreich.....	6
3.2. Kernmarkt Deutschland	7
3.3. Kernmärkte Tschechien, Polen, Slowakei.....	7
3.4. Alle Herkunftsländer	8
4. Die Unterkunftsarten.....	9
5. Markendestinationen Oberösterreich.....	10
6. Die Bundesländer	10
7. Die 20 ankunfts- und nächtigungsintensivsten Gemeinden im Sommer 2016.....	11

Oberösterreich Tourismus GmbH hat das ausschließliche Werknutzungsrecht an den Inhalten der gegenständlichen Dokumentation. Jede Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen, schriftlich zu erteilenden Zustimmung der Oberösterreich Tourismus GmbH. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Oberösterreich Tourismus GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben in der gegenständlichen Unterlage trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Autors bzw. der Oberösterreich Tourismus GmbH ausgeschlossen ist.

Summary

Tourismusentwicklung

Im **Sommerhalbjahr 2016** werden in Oberösterreichs Beherbergungsbetrieben **1.774.174 Ankünfte (+ 3,3% zum Vorjahr)** und **4.696.584 Nächtigungen (+ 2,5%)** registriert. Das ist die beste Tourismusbilanz bei den Ankünften seit Erfassung der Tourismusstatistik! Die Nächtigungen erreichen den höchsten Wert seit 1996. Die Aufenthaltsdauer liegt im Sommer 2016 bei 2,6 Nächten (Vorjahr: 2,7).

Saisonale Verteilung

Die **nächtigungsstärksten Monate** mit jeweils über 1 Mio. Nächtigungen sind **Juli** (21,5% Nächtigungsanteil) und **August** (23,8% Anteil) als Hochsaisonmonate in den Sommerferien. Die Verschiebung der Pfingstferien in den deutschen Bundesländern Baden-Württemberg und Bayern von Juni komplett in den Mai sowie die Feiertagsverschiebung von Fronleichnam in den Mai führten zu Rückgängen im Juni sowie Steigerungen im Mai 2016.

Herkunftsländer

55% der oberösterreichischen Nächtigungen werden vom Kernmarkt **Österreich** getätigt. Damit erreichen die inländischen Nächtigungen ein Niveau rund 2,6 Mio. (+ 1,7% zur Vorjahressaison). Auf die Gäste aus dem **Ausland** fallen 2,1 Mio. Nächtigungen mit einer überdurchschnittlichen Steigerung von + 3,4% zum Sommer 2015.

Der Kernmarkt **Deutschland** kommt auf 1.126.058 Nächtigungen (+ 2,0%) und erreicht an den gesamten Nächtigungen in Oberösterreich den zweithöchsten Anteil mit 24%. Rund 39% der inländischen Nächtigungen generieren die **Oberösterreicher** selbst. Damit sind die eigenen Landsleute mit 1.006.140 Nächtigungen (+ 3,7% zum Vorjahr) nach den Deutschen das zweitstärkste Herkunftsland im Sommer 2016!

Überdurchschnittliche Nächtigungszuwächse werden bei den Kernmärkten **Tschechien** (+ 32,8% auf 122.131 Nächtigungen) und **Polen** (+ 20,7% auf rund 45.000 Nächtigungen) verbucht. Die **Slowakei** steigert sich um + 4,7% auf rund 34.000 Nächtigungen.

Unterkünfte

63% aller Sommernächtigungen werden in **gewerblichen Beherbergungsbetrieben** getätigt. Den größten Anteil (28%) ziehen die 5/4*-Betriebe mit rund 1,3 Mio. Nächtigungen auf sich. Ein Fünftel der Nächtigungen fallen auf 3*-Betriebe, 12,3% liegen in 2/1*-Unterkünften. Nächtigungszuwächse verbuchen die 5/4*-Hotellerie (+ 2,6%) sowie 3*-Betriebe (+ 1,9%). Die gewerblichen Ferienwohnungen/-häuser punkten ebenfalls mit einem Plus bei den Nächtigungen von + 11%. Ein leichter Nächtigungsrückgang zeigt sich bei den 2/1*-Betrieben (- 0,7%).

Die **Privatunterkünfte insgesamt** liegen bei einem Anteil von 12% aller Nächtigungen und erzielen + 3,5% Zuwachs. Auf die **sonstige Beherbergung** fällt ein Viertel der Nächtigungen mit einem Plus von + 3,1%.

Markendestinationen

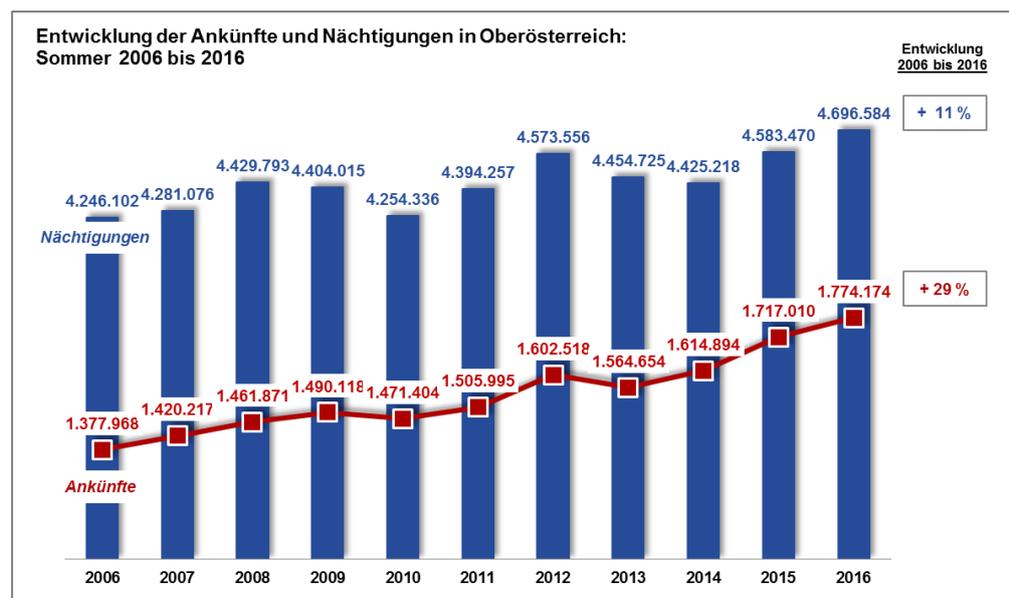
Unter den **oberösterreichischen Markendestinationen** erzielt die Pyhrn-Priel mit + 6,4% den stärksten prozentuellen Nächtigungszuwachs verglichen zum Sommer des Vorjahres. Das Salzkammergut verbucht mit + 4,4% mehr Nächtigungen ebenfalls ein überdurchschnittliches Wachstum. Mit + 1,8% Plus bei den Nächtigungen kann die Donau Oberösterreich die Saison abschließen. In Linz liegen die Nächtigungen leicht über dem Vorjahresniveau (+ 0,5%). Das Mühlviertel verliert im Sommer – 2,5% seiner Nächtigungen.

Bundesländer

In **Österreich** werden im Sommer 2016 rund 23 Mio. Ankünfte (+ 4,9% zum Vorjahr) und 73 Mio. Nächtigungen (+ 5,1%) verzeichnet. Oberösterreich erzielt mit 4,7 Mio. Nächtigungen 6,4% aller österreichischen Nächtigungen. Die meisten Nächtigungen (20,7 Mio.) fallen auf Tirol. Das entspricht einem Anteil von 28,4%.

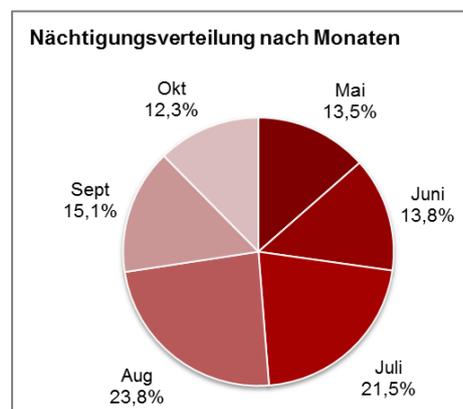
1. Tourismusentwicklung Vorjahr / 10 Jahre

SOMMER	2015	2016	Veränd. absolut	Veränd. in %
Ankünfte	1.717.010	1.774.174	57.164	3,3%
Nächtigungen	4.583.470	4.696.584	113.114	2,5%



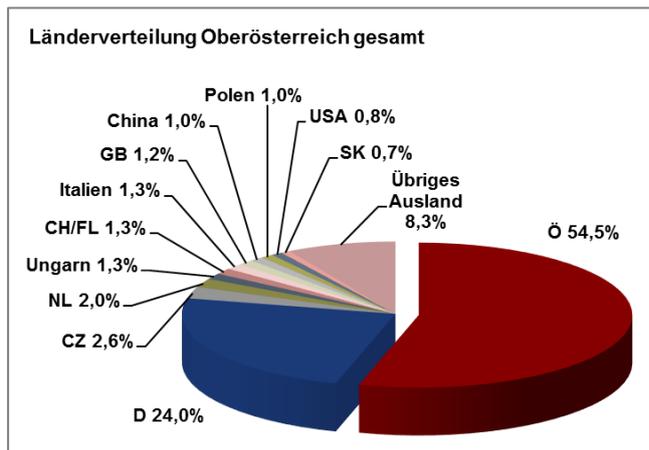
2. Die monatliche Verteilung

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Sommerhalbjahr	1.717.010	1.774.174	57.164	3,3	4.583.470	4.696.584	113.114	2,5
Mai	240.067	256.963	16.896	7,0	590.688	631.838	41.150	7,0
Juni	277.169	263.145	-14.024	-5,1	702.317	647.946	-54.371	-7,7
Juli	341.560	364.534	22.974	6,7	968.294	1.010.105	41.811	4,3
August	376.110	376.595	485	0,1	1.108.895	1.118.612	9.717	0,9
September	261.076	285.124	24.048	9,2	674.931	709.105	34.174	5,1
Oktober	221.028	227.813	6.785	3,1	538.345	578.978	40.633	7,5



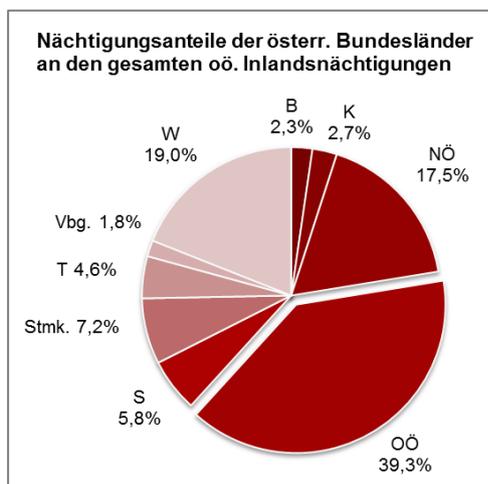
3. Die Herkunftsländer

	Ankünfte		Veränd.		Nächt.		Veränd.		Anteil an Gesamt-NÄ
	Vorjahr	Ankünfte	AK abs.	AK in %	Vorjahr	Nächtungen	NÄ abs.	NÄ in %	
Inländer	912.605	937.256	24.651	2,7	2.516.645	2.559.673	43.028	1,7	55%
Ausländer	804.405	836.918	32.513	4,0	2.066.825	2.136.911	70.086	3,4	45%
OÖ gesamt	1.717.010	1.774.174	57.164	3,3	4.583.470	4.696.584	113.114	2,5	100%



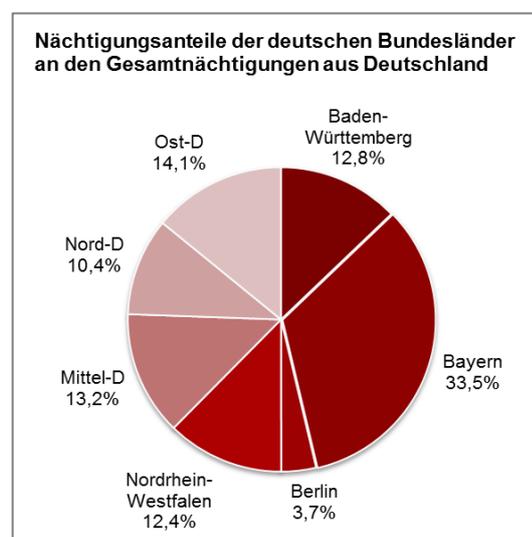
3.1. Kernmarkt Österreich

	Ankünfte		Veränd.		Nächt.		Veränd.	
	Vorjahr	Ankünfte	AK abs.	AK in %	Vorjahr	Nächtungen	NÄ abs.	NÄ in %
Inländer	912.605	937.256	24.651	2,7	2.516.645	2.559.673	43.028	1,7
Burgenland	21.259	24.929	3.670	17,3	52.653	58.540	5.887	11,2
Kärnten	27.624	28.050	426	1,5	70.194	68.144	-2.050	-2,9
Niederösterreich	149.504	156.908	7.404	5,0	433.043	446.858	13.815	3,2
Oberösterreich	338.796	347.669	8.873	2,6	970.218	1.006.140	35.922	3,7
Salzburg	62.327	60.017	-2.310	-3,7	163.280	148.447	-14.833	-9,1
Steiermark	70.282	74.533	4.251	6,0	179.237	183.869	4.632	2,6
Tirol	46.553	45.405	-1.148	-2,5	120.849	117.347	-3.502	-2,9
Vorarlberg	16.629	17.622	993	6,0	41.611	44.964	3.353	8,1
Wien	179.631	182.123	2.492	1,4	485.560	485.364	-196	0,0



3.2. Kernmarkt Deutschland

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Deutschland	374.612	383.318	8.706	2,3	1.103.671	1.126.058	22.387	2,0
Baden-Württemberg	49.315	47.886	-1.429	-2,9	146.700	144.174	-2.526	-1,7
Bayern	145.583	152.072	6.489	4,5	366.653	377.421	10.768	2,9
Berlin	13.744	13.855	111	0,8	39.128	41.257	2.129	5,4
Nordrhein-Westfalen	44.973	43.167	-1.806	-4,0	143.180	139.355	-3.825	-2,7
Mitteldeutschland	47.251	48.955	1.704	3,6	142.307	148.613	6.306	4,4
Norddeutschland	33.456	36.640	3.184	9,5	109.427	116.859	7.432	6,8
Ostdeutschland	40.290	40.743	453	1,1	156.276	158.379	2.103	1,3



Mitteldeutschland: Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland
Norddeutschland: Niedersachsen, Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein
Ostdeutschland: Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

3.3. Kernmärkte Tschechien, Polen, Slowakei

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Kernmärkte								
Tschechische Rep.	34.013	44.193	10.180	29,9	91.973	122.131	30.158	32,8
Polen	11.990	13.213	1.223	10,2	37.498	45.246	7.748	20,7
Slowakei	9.473	10.764	1.291	13,6	32.357	33.886	1.529	4,7

3.4. Alle Herkunftsländer

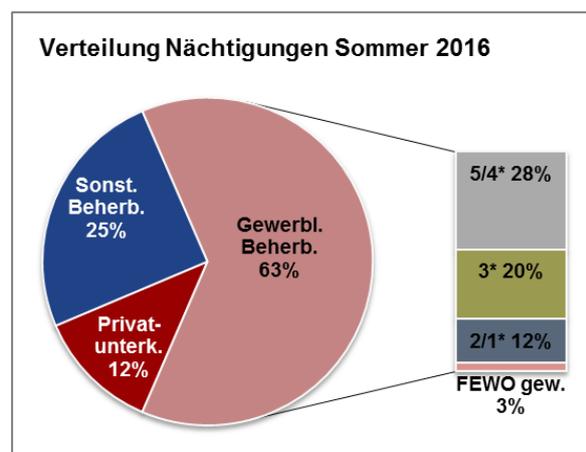
	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
OÖ gesamt	1.717.010	1.774.174	57.164	3,3	4.583.470	4.696.584	113.114	2,5
Inländer	912.605	937.256	24.651	2,7	2.516.645	2.559.673	43.028	1,7
Ausländer	804.405	836.918	32.513	4,0	2.066.825	2.136.911	70.086	3,4
Deutschland	374.612	383.318	8.706	2,3	1.103.671	1.126.058	22.387	2,0
Herkunftsländer Detail	312.113	327.641	15.528	5,0	726.947	763.788	36.841	5,1
Belgien	9.919	10.060	141	1,4	21.315	21.101	-214	-1,0
China	33.531	35.345	1.814	5,4	47.431	48.536	1.105	2,3
Dänemark	5.791	6.799	1.008	17,4	12.156	14.743	2.587	21,3
Frankreich (inkl. Monaco)	16.046	15.993	-53	-0,3	31.694	31.465	-229	-0,7
Italien	30.769	31.610	841	2,7	57.613	61.093	3.480	6,0
Japan	8.866	6.248	-2.618	-29,5	14.393	12.087	-2.306	-16,0
Niederlande	34.464	35.026	562	1,6	90.706	91.771	1.065	1,2
Polen	11.990	13.213	1.223	10,2	37.498	45.246	7.748	20,7
Rumänien	7.375	8.189	814	11,0	21.840	20.154	-1.686	-7,7
Russland	5.266	4.762	-504	-9,6	13.506	12.257	-1.249	-9,2
Schweden	6.129	7.109	980	16,0	11.454	13.455	2.001	17,5
Schweiz u. Liechtenstein	27.006	27.850	844	3,1	61.323	62.536	1.213	2,0
Slowakei	9.473	10.764	1.291	13,6	32.357	33.886	1.529	4,7
Spanien	8.233	8.385	152	1,8	14.716	15.732	1.016	6,9
Tschechische Rep.	34.013	44.193	10.180	29,9	91.973	122.131	30.158	32,8
Ungarn	21.735	22.132	397	1,8	66.089	62.949	-3.140	-4,8
USA	19.939	19.226	-713	-3,6	39.568	38.852	-716	-1,8
Vereinigtes Königreich	21.568	20.737	-831	-3,9	61.315	55.794	-5.521	-9,0
Übrige Ausländer	117.680	125.959	8.279	7,0	236.207	247.065	10.858	4,6
Arabische Länder in Asien	1.674	1.564	-110	-6,6	4.523	4.199	-324	-7,2
Australien	5.400	4.876	-524	-9,7	11.101	10.985	-116	-1,0
Brasilien	1.297	1.271	-26	-2,0	2.915	2.721	-194	-6,7
Bulgarien	2.168	1.694	-474	-21,9	5.473	4.527	-946	-17,3
Estland	984	754	-230	-23,4	1.838	1.939	101	5,5
Finnland	2.332	2.557	225	9,6	4.910	5.565	655	13,3
Griechenland	620	908	288	46,5	2.343	1.719	-624	-26,6
Irland (Republik)	1.299	1.333	34	2,6	3.340	4.107	767	23,0
Island	280	275	-5	-1,8	618	647	29	4,7
Israel	4.009	3.956	-53	-1,3	9.744	8.842	-902	-9,3
ehem. Jugoslawien	3.192	2.852	-340	-10,7	10.409	8.965	-1.444	-13,9
Kanada	4.278	3.799	-479	-11,2	8.003	7.639	-364	-4,5
Kroatien	2.541	2.915	374	14,7	8.751	9.924	1.173	13,4
Lettland	476	466	-10	-2,1	1.031	1.107	76	7,4
Litauen	837	883	46	5,5	1.764	1.424	-340	-19,3
Luxemburg	891	1.069	178	20,0	2.683	2.674	-9	-0,3
Malta	164	250	86	52,4	471	822	351	74,5
Neuseeland	977	1.050	73	7,5	1.743	1.873	130	7,5
Norwegen	2.264	2.294	30	1,3	4.618	4.930	312	6,8
Portugal	779	989	210	27,0	3.012	4.180	1.168	38,8
Saudi-Arabien	1.220	1.074	-146	-12,0	2.988	3.255	267	8,9
Slowenien	4.151	4.654	503	12,1	16.825	14.516	-2.309	-13,7
Südafrika	654	512	-142	-21,7	1.347	1.375	28	2,1
Südasien/Indien	1.795	2.334	539	30,0	4.089	5.814	1.725	42,2
Südkorea	17.545	12.805	-4.740	-27,0	21.103	17.034	-4.069	-19,3
Südostasien	5.651	7.344	1.693	30,0	9.173	11.055	1.882	20,5

Fortsetzung

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Taiwan	11.746	14.699	2.953	25,1	16.364	19.087	2.723	16,6
Türkei	1.828	2.289	461	25,2	5.820	5.066	-754	-13,0
übrige GUS	946	843	-103	-10,9	2.093	1.762	-331	-15,8
Übriges Afrika	1.025	859	-166	-16,2	2.087	3.143	1.056	50,6
Übriges Asien	2.608	1.775	-833	-31,9	4.370	3.528	-842	-19,3
Übriges Ausland	26.441	35.756	9.315	35,2	48.084	59.473	11.389	23,7
Ukraine	1.890	2.119	229	12,1	4.553	5.080	527	11,6
Vereinigte Arabische Emirate	1.753	1.149	-604	-34,5	3.608	2.892	-716	-19,8
Zentral-u.Südamerika	1.820	1.911	91	5,0	4.009	4.983	974	24,3
Zypern	145	81	-64	-44,1	404	213	-191	-47,3

4. Die Unterkunftsarten

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %	Anteil an Gesamt-NÄ
Gewerbl. Beherbergungsbetriebe	1.282.747	1.319.215	36.468	2,8	2.897.410	2.956.040	58.630	2,0	62,9%
5/4*-Betriebe	595.358	611.976	16.618	2,8	1.283.265	1.316.525	33.260	2,6	28,0%
3*-Betriebe	431.380	442.525	11.145	2,6	921.185	938.319	17.134	1,9	20,0%
2/1*-Betriebe	226.909	231.562	4.653	2,1	583.502	579.670	-3.832	-0,7	12,3%
Ferienwhg.,-haus gewerblich	29.100	33.152	4.052	13,9	109.458	121.526	12.068	11,0	2,6%
Privatunterkünfte	134.412	141.157	6.745	5,0	549.898	569.402	19.504	3,5	12,1%
Privatquartiere nicht auf Bauernhof	52.173	54.009	1.836	3,5	170.247	171.337	1.090	0,6	3,6%
Privatquartiere auf Bauernhof	22.643	22.045	-598	-2,6	85.712	85.257	-455	-0,5	1,8%
Ferienwhg.,-haus(priv.)n.a.Bauernhof	35.578	39.754	4.176	11,7	165.071	180.975	15.904	9,6	3,9%
Ferienwhg.,-haus(priv.)auf Bauernhof	24.018	25.349	1.331	5,5	128.868	131.833	2.965	2,3	2,8%
Sonst. Beherbergungsbetriebe	299.851	313.802	13.951	4,7	1.136.162	1.171.142	34.980	3,1	24,9%
Campingplatz	97.768	96.162	-1.606	-1,6	253.280	269.722	16.442	6,5	5,7%
Kurheime der SV	17.279	17.080	-199	-1,2	362.987	356.813	-6.174	-1,7	7,6%
Private und öffentl. Kurheime	14.739	15.005	266	1,8	103.167	108.413	5.246	5,1	2,3%
Kinder-, Jugendherholungsheime	18.881	19.440	559	3,0	67.395	69.228	1.833	2,7	1,5%
Jugendherbergen, -gästehäuser	55.731	57.294	1.563	2,8	119.954	118.544	-1.410	-1,2	2,5%
Bewirtschaftete Schutzhütten	30.717	35.375	4.658	15,2	37.996	43.920	5.924	15,6	0,9%
Sonst. Unterkünfte	64.736	73.446	8.710	13,5	191.383	204.502	13.119	6,9	4,4%
OÖ gesamt	1.717.010	1.774.174	57.164	3,3	4.583.470	4.696.584	113.114	2,5	100,0%



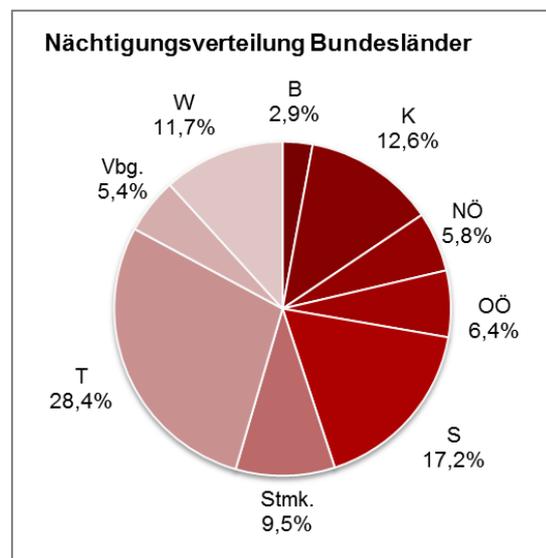
5. Markendestinationen Oberösterreich

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Markendestinationen								
Donau Oberösterreich (ohne Linz)	163.772	157.995	-5.777	-3,5	302.866	308.240	5.374	1,8
Linz	271.941	270.398	-1.543	-0,6	442.445	444.809	2.364	0,5
Pyhrn-Priel	84.711	90.963	6.252	7,4	265.862	282.921	17.059	6,4
Salzkammergut	654.396	685.704	31.308	4,8	1.968.823	2.056.250	87.427	4,4
Mühlviertel	159.198	163.300	4.102	2,6	446.102	434.803	-11.299	-2,5

6. Die Bundesländer

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Burgenland	640.770	698.721	57.951	9,0%	1.983.325	2.092.170	108.845	5,5%
Kärnten	2.014.253	2.108.400	94.147	4,7%	8.764.576	9.221.162	456.586	5,2%
Niederösterreich	1.648.568	1.686.965	38.397	2,3%	4.189.415	4.229.673	40.258	1,0%
Oberösterreich	1.717.010	1.774.174	57.164	3,3%	4.583.470	4.696.584	113.114	2,5%
Salzburg	3.427.324	3.623.419	196.095	5,7%	11.824.844	12.576.257	751.413	6,4%
Steiermark	2.177.142	2.327.466	150.324	6,9%	6.488.707	6.942.252	453.545	7,0%
Tirol	5.335.618	5.640.786	305.168	5,7%	19.623.237	20.729.457	1.106.220	5,6%
Vorarlberg	1.137.638	1.192.822	55.184	4,9%	3.689.034	3.927.487	238.453	6,5%
Wien	3.759.706	3.873.684	113.978	3,0%	8.279.921	8.535.935	256.014	3,1%
Österreich	21.858.029	22.926.437	1.068.408	4,9%	69.426.529	72.950.977	3.524.448	5,1%

Quelle: TourMIS, 29. Dezember 2016



7. Die 20 ankunfts- und nächtigungsintensivsten Gemeinden im Sommer 2016

	Ankünfte	AK kumuliert	AK-Anteil kumuliert
Linz (Stadt)	270.398	270.398	15,2%
St. Wolfgang	99.055	369.453	20,8%
Hallstatt	63.848	433.301	24,4%
Bad Ischl	53.515	486.816	27,4%
Obertraun	53.001	539.817	30,4%
Wels (Stadt)	52.579	592.396	33,4%
Bad Schallerbach	51.904	644.300	36,3%
Bad Goisern am Hallstättersee	41.692	685.992	38,7%
Gosau	39.916	725.908	40,9%
Gmunden	29.099	755.007	42,6%
Mondsee	28.102	783.109	44,1%
Geinberg (ab Nov. 98)	26.580	809.689	45,6%
Spital a. Pyhrn	26.364	836.053	47,1%
Steyr (Stadt)	25.638	861.691	48,6%
Ansfelden	23.287	884.978	49,9%
Steinbach a. Attersee	21.324	906.302	51,1%
Altmünster	20.831	927.133	52,3%
Bad Leonfelden	20.731	947.864	53,4%
Hinterstoder	20.307	968.171	54,6%
St. Georgen i. Atterg.	19.883	988.054	55,7%
OÖ gesamt	1.774.174		

	Nächtigungen	NÄ kumuliert	NÄ-Anteil kumuliert
Linz (Stadt)	444.809	444.809	9,5%
St. Wolfgang	300.672	745.481	15,9%
Bad Ischl	217.639	963.120	20,5%
Bad Schallerbach	215.254	1.178.374	25,1%
Bad Goisern am Hallstättersee	151.397	1.329.771	28,3%
Obertraun	133.557	1.463.328	31,2%
Bad Hall	121.938	1.585.266	33,8%
Gosau	116.236	1.701.502	36,2%
Hallstatt	92.671	1.794.173	38,2%
Wels (Stadt)	88.277	1.882.450	40,1%
St. Georgen i. Atterg.	79.854	1.962.304	41,8%
Tiefgraben	79.827	2.042.131	43,5%
Spital a. Pyhrn	73.822	2.115.953	45,1%
Ampfawang	73.315	2.189.268	46,6%
Unterach	67.337	2.256.605	48,0%
Steinbach a. Attersee	66.798	2.323.403	49,5%
Gmunden	66.163	2.389.566	50,9%
Bad Leonfelden	65.296	2.454.862	52,3%
Altmünster	62.858	2.517.720	53,6%
Nußdorf	60.727	2.578.447	54,9%
OÖ gesamt	4.696.584		

Datenquellen des Berichtes:

Amt der Oö. Landesregierung / Abteilung Statistik; Statistik Austria

Alle angeführten Daten beziehen sich auf die oberösterreichischen Meldegemeinden.